

Sturmtiefs sorgen für Windstrom-Rekord

FAZ
13.1.15

BERLIN, 12. Januar (Reuters). Die Sturmtiefs am Wochenende haben für einen Windstrom-Rekord in Deutschland gesorgt. Am Freitag habe es eine Spitzenleistung von 30 700 Megawatt gegeben, sagte der Geschäftsführer des Netzbetreibers Tennet, Urban Keussen, am Montag. Rechnerisch entspricht dies der Leistung von mehr als 20 Atomkraftwerken. So viel sei noch nie in Deutschland produziert worden. Da dies die Netze überfordert habe, hätten rund 4800 Megawatt bei konventionellen Kraftwerken zwangsweise abgeregelt werden müssen. Dies habe allein im Tennet-Gebiet Kosten von sechs Millionen Euro verursacht, die über die Netzzumlage von allen Verbrauchern gezahlt werden. Während Tennet-Leitungen vor allem Windstrom aus dem Nordseeraum abtransportieren, ist Konkurrent 50 Hertz für Ostdeutschland und den Ostseeraum zuständig. Hier hätten sogar zeitweise über 6700 Megawatt Kraftwerksleistung zur Netzstabilisierung abgeschaltet werden müssen. Es seien auch Windräder mit einer Leistung von 800 Megawatt vom Netz genommen worden. Kosten: 6,5 bis 7,5 Millionen Euro. Insgesamt kosteten die Eingriffe die Verbraucher mehr als 12 Millionen Euro.